

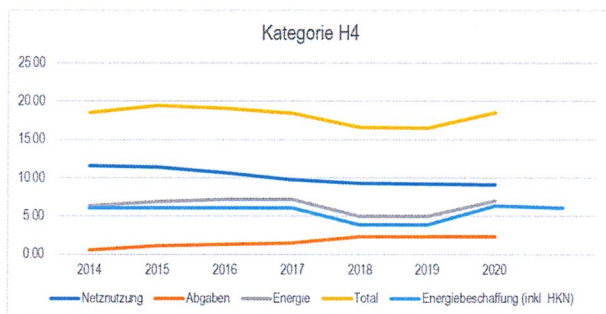
## Begründung der Energiepreiserhöhung ab 01.01.2020

Geschätzte Strombezüglerinnen und Strombezügler

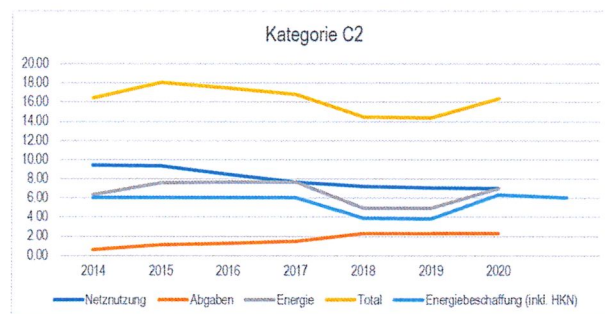
Die **Energiepreise** werden ab 01.01.2020 erhöht. Diese Erhöhung ist notwendig, da die Beschaffungskonditionen sich zum 01.01.2020 um 2.45 Rp/kWh verteuern.

Die Energiepreise werden stündlich an der Börse gehandelt. Der letzte Energieliefervertrag konnte im Juni 2016 zu historisch tiefen Konditionen mit einer Laufzeit von 2 Jahren (2018 und 2019) abgeschlossen werden. Dieser endet zum 31.12.2019. Der neue Vertrag wurde im Juli 2018 mit der EKT Energie AG und einer Laufzeit von 2 Jahren bis Ende 2021 abgeschlossen. Diese Konditionen sind jetzt wieder auf dem Niveau wie sie in den Jahren 2014 bis 2017 waren.

Die Börsenpreise für den Strom sind Faktoren ausgesetzt wie etwa dem Kohle- und Gaspreis (auch börsengehandelt), CO<sub>2</sub>-Zertifikaten und dem EURO-Wechselkurs.



Kategorie H4: 4'500 kWh/Jahr, 5-Zimmerwohnung mit Elektroherd und Tumbler



Kategorie C2: 30'000 kWh/Jahr, Kleinbetrieb max. beanspruchte Leistung 15kW

Die **Netznutzungstarife**, welche für den Ausbau, den Unterhalt und den sicheren Betrieb der elektrischen Versorgungsinfrastruktur verwendet werden, erfuhren in den vergangenen 5 Jahren kontinuierlich eine Reduktion. Dies obwohl laufend in die Erhöhung der Versorgungssicherheit investiert wurde. Hier zahlten sich unter anderem Synergieeffekte im Werkleitungsbau mit anderen Werken, wie z.B. der gemeindeeigenen Wasserversorgung, aus.

Die **öffentlichen Abgaben** sind geprägt durch die Förderung der erneuerbaren Energien (seit 01.01.2018 Netzzuschlag, davor kostendeckende Einspeisevergütung KEV) und den Systemdienstleistungen. Die Systemdienstleistungen (swissgrid ag) wurden in den vergangenen Jahren in kleinen Schritten auf neu 0.16 Rp./kWh gesenkt. Dem entgegen steht der «Netzzuschlag» von 2.30 Rp./kWh (seit 01.01.2018) zur Förderung von erneuerbaren Energien. Dieser wurde mit der eidg. Abstimmung im Mai 2017 zur Energiestrategie 2050 vom Stimmvolk angenommen.

ELEKTRIZITÄTWERK DER POLITISCHEN  
GEMEINDE LANGRICKENBACH



Denise Neuweller  
Gemeindepräsidentin



David Blatter  
Gemeindegemeinsamer